

FDP Fraktion
im Rat der
Gemeinde Schlangen

Schlangen, den 20.10.2010

An den
Bürgermeister der Gemeinde Schlangen
Herrn Ulrich Knorr
Kirchplatz 6

33189 Schlangen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Ich bitte Sie, namens meiner Fraktion, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Antrag:

1.

Der Rat der Gemeinde Schlangen beschließt die Einführung eines Bürgerhaushaltes.

Grundlage des Bürgerhaushaltes muss sein, den Bürger im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen umfassend eine Beteiligung an der Haushaltsaufstellung zu ermöglichen.

Folgende Punkte sind hierzu unerlässlich:

- **Der Haushalt ist anschaulich im Internet darzustellen.**
- **Der Haushaltsdaten sind bürgerfreundlich, z.B. mit Kennzahlen (wie schon beschlossen), Kennzeichnung der Ausgaben in Pflichtausgaben und freiwillige Leistungen, aufzubereiten.**
- **Den Bürgern und Bürgerinnen ist in den Bereichen, in denen der Gemeinde ein Gestaltungs- und Handlungsspielraum zusteht, Mitwirkungsmöglichkeiten einzuräumen.**
- **Die Umstellung auf einen Bürgerhaushalt muss fließend über mehrere Jahre erfolgen, mit dem Ziel, den Haushaltsplanentwurf so aufzubereiten, dass er eine verständliche und transparente Grundlage für den Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger bildet.**
- **Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Haushalt, ist eine Entscheidungshilfe für die gewählten Vertreter**

FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Schlangen, Ortsmitte 23, 33189 Schlangen,
Fraktionsvorsitzender Ralph Gerdes, Tel: 05252/9711940

2.

Die Haushaltentwürfe ab 2012 sind öffentlich auf der Internetseite der Gemeinde Schlangen einzustellen.

Begründung:

Das Konzept Bürgerhaushalt wird inzwischen in vielen Kommunen angewandt. Da der Haushalt die Grundlage jeden gemeindlichen Handelns ist, bedeutet ein Bürgerhaushalt, ohne die Rechte des Rates einzuschränken, die größtmögliche politische Einflussnahme des Bürgers neben der Kommunalwahl. Gerade in Zeiten des politischen Desinteresses, wie z.B. in Form von: „Die machen da oben sowieso was sie wollen“, müssen wir neue Wege finden, den Bürgerinnen und Bürgern am politischen Handeln zu beteiligen. Häufig liegt dieses Desinteresse jedoch auch daran, dass bestimmte Sachverhalte, besonders im Haushalt, komplex dargestellt werden. Daher ist es vorweg wichtig entsprechende Darstellungen zu finden die den Haushalt allgemeinverständlich darstellen. Ein Kennzahlenvergleich schafft hier u.a. mit Abhilfe.

Unsere Gemeinde steht finanziell schon seit Jahren mit dem Rücken an der Wand. Die Sitzungen des Arbeitskreises zum HSK haben gezeigt, dass es Prioritäten zu setzen gilt, Leistungsstandards zu senken oder bestimmte Produkte, Leistungen oder ganze Aufgabenbereiche in Frage zu stellen. Ein Bürgerhaushalt kann unsere Bürgerinnen und Bürger auf diesen Weg mitnehmen, sie außerdem sensibilisieren für die anstehenden notwendigen Schritte, die unweigerlich zu gehen sind. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger kann auch zu einer Neugestaltung der Leistungen führen.

Da die Einführung eines Bürgerhaushaltes mehrere Jahre erfordert, sollte vorab die Veröffentlichung des Haushaltentwurfes, neben den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen, im Internet erfolgen.

Nach Beendigung der Einführungsphase könnte der Weg des Bürgerhaushaltes wie folgt aussehen:

- Der Rat beschließt den Entwurf des Haushaltsplanes und die Durchführung eines Bürgerhaushalts.
- Der Entwurf geht bürgergerecht aufbereitet in die Diskussion und Konsultation mit der Bürgerschaft.
- Der Rat beschließt ggf. (d.h., wenn er es für angemessen hält) die Änderungen und/oder Ergänzungen im Haushaltsplan, die sich durch das Konsultationsverfahren ergeben haben.
- Der Rat gibt der Bürgerschaft Rechenschaft über die Entscheidung und Berücksichtigung der Änderungswünsche der Bürger ab.

Ein Bürgerhaushalt ist ein weiterer Schritt zur Schaffung einer Bürgerkommune Schlangen, für die sich die Fraktion der FDP einsetzt.

Kosten:

Der Verwaltungsaufwand für die Erstellung eines Bürgerhaushaltes wird als gering angesehen.

Weiterer Vortrag mündlich.

Mit freundlichen Grüßen